

04.02.2021 - 15:13 Uhr

Rekingen erhält Label «Kinderfreundliche Gemeinde» für weitere vier Jahre



Zürich, 04. Februar 2021 – UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat heute der Gemeinde Rekingen zum zweiten Mal die Auszeichnung als «Kinderfreundliche Gemeinde» übergeben. Das Label bescheinigt die Bestrebungen von Rekingen, die Anliegen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen anzuhören und ihr Lebensumfeld kinderfreundlicher zu gestalten. Die Rezertifizierung ist für vier weitere Jahre gültig und ist an verschiedene zukünftige Massnahmen gebunden

Im kleinen Rahmen überreichte heute Anja Bernet, Projektleiterin der Kinderfreundlichen Gemeinden von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, den Verantwortlichen der Gemeinde Rekingen die Auszeichnung als «Kinderfreundliche Gemeinde». «Die Verantwortlichen von Rekingen zeichnen sich durch ein sehr hohes Engagement für die Gemeinde allgemein und für die Kinder- und Jugendlichen im Speziellen aus. Ganz besonderen Dank geht an die Kinder- und Jugendkommission, die in den vergangenen Jahren grossartige Arbeit geleistet hat», sagt Anja Bernet anlässlich der Übergabe. «Wir werden die Weiterentwicklung mit viel Interesse verfolgen, insbesondere in Bezug auf die bevorstehende Fusion von Rekingen mit sieben weiteren Gemeinden zur Gemeinde «Zurzach», und wir freuen uns auf die Partnerschaft.»

Rekingens Engagement für mehr Kinder- und Jugendfreundlichkeit

Bereits im Oktober 2016 erlangte Rekingen das UNICEF Zertifikat «Kinderfreundliche Gemeinde». Highlights der seither umgesetzten Massnahmen sind: Eine engagierte und breit abgestützte Kinder- und Jugendkommission, die sich als Sprachrohr und aktives Gremium etablieren konnte; der Spielplatz Ruchbuck, der bei Familien und Kindern äusserst beliebt ist, ist ein zentraler Spiel- und Treffpunkt im Dorf und in der Region geworden. Er ist Kernstück des Aktionsplans. Weiter tauscht sich regelmässig der Schülerrat mit dem Gemeinderat aus. Ausserdem setzt sich die Gemeinde intensiv mit dem Thema Gewährleistung eines sicheren Schul- und Gehwegs auseinandergesetzt und hat auch diverse Massnahmen ergriffen. Ein entsprechendes Mitspracherecht der Kinder- und Jugendkommission zur weiteren Ausgestaltung der Dorfstrasse wurde seitens Gemeinderat zugesagt.

Massnahmenplan für die kommenden vier Jahre

Rekingen, als Teil der künftigen Gemeinde Zurzach hat sich mitunter zum Ziel gesetzt, auch die anderen fusionierenden Gemeinden mit dem Label vertraut zu machen und auf diese auszuweiten. Weiter sollen in den kommenden vier Jahren ein Konzept für eine Kinder- und Jugendpolitik verabschiedet und entsprechende Partizipationsgefässe wie etwa erneut eine Kinder- und Jugendkommission auf die Beine gestellt werden. Auch möchten die Verantwortlichen niederschwellige Angebote für Vorschulkinder im Präventionsbereich schaffen und etablieren. Ein Fokus soll auch auf die Jugendlichen durch einen regulierten Betrieb von Jugendtreffs in den verschiedenen Ortschaften gelegt werden. Die Verantwortlichen in der Gemeinde Rekingen stehen

vor einer grossen Chance und gleichzeitig Herausforderung die Erfahrungen auf das neue Gemeindegebiet auszuweiten und Strukturen und Gefässe der Kinderfreundlichkeit für die Gemeinde Zurzach zu schaffen. UNICEF Schweiz und Liechtenstein betonte mehrfach, dass auch bei Gemeindefusionen die Interessen, Meinungen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen wichtig sind, damit sich die Jüngsten wohl fühlen und sich mit der neuen Gemeinde auch identifizieren können.

Mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnete Städte und Gemeinden

Insgesamt sind folgende 45 Gemeinden und Städte in der Schweiz und in Liechtenstein zertifiziert beziehungsweise rezertifiziert:

Dies sind: Aarau (AG), [Beringen \(SH\)](#), [Bern \(BE\)](#), [Eschen \(FL\)](#), [Flawil \(SG\)](#), [Freienwil \(AG\)](#), [Genf \(GE\)](#), [Grenchen \(SO\)](#), [Knutwil \(LU\)](#), [Kriens \(LU\)](#), [Luzern \(LU\)](#), [Menznaun \(LU\)](#), [Möriken-Wildegg \(AG\)](#), [Neuenkirch \(LU\)](#), [Rüdlingen \(SH\)](#), [Ruggell \(FL\)](#), [Stein am Rhein \(SH\)](#), [Sursee \(LU\)](#), [Thayngen \(SH\)](#), [Therwil \(BL\)](#), [Thun \(BE\)](#), [Triengen \(LU\)](#), [Wettingen \(AG\)](#), [Wolhusen \(LU\)](#).

Bereits rezertifizierte «Kinderfreundliche Gemeinden» sind: [Arbon \(TG\)](#), [Arlesheim \(BL\)](#), [Baden \(AG\)](#), [Basel \(BS\)](#), [Blauen \(BL\)](#), [Fehraltorf \(ZH\)](#), [Frauenfeld \(TG\)](#), [Hitzkirch \(LU\)](#), [Laupersdorf \(SO\)](#), [Lausanne \(VD\)](#), [Lyss \(BE\)](#), [Rapperswil-Jona \(SG\)](#), [Reinach \(BL\)](#), [Rekingen \(AG\)](#), [Riehen \(BS\)](#), [Sion \(VS\)](#), [Teufen \(AR\)](#), [Uznach \(SG\)](#), [Wauwil \(LU\)](#), [Wil \(SG\)](#), Zug (ZG).

Weitere Informationen über die UNICEF Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»:

www.kinderfreundlichegemeinde.ch

Kontakte für Medien

UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim, Medienstelle, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat 74 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich weltweit für das Überleben und das Wohlergehen von Kindern ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie der Schutz der Kinder vor Missbrauch, Ausbeutung, Gewalt und HIV/Aids. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten. Seit 61 Jahren setzt sich UNICEF Schweiz und Liechtenstein für Kinder ein – im Ausland wie im Inland.

Medieninhalte



KFG-Labelübergabe vom 4. Februar 2021 in Rekingen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100864634> abgerufen werden.